

## Gruppen und regelmäßige Events

Transgender im Internet <http://transgender.at>

Transgender Online-Community Österreichs  
Forum & News : <http://community.transgender.at>

Türkis Rosa Tipp <http://dieVilla.at>

Trans\* Schwulen Queer Beratung und Treffpunkt  
Mo 17:00 bis 20:00 (außer Feiertage) im 1. Stock der  
Türkis-Rosa-Lila Villa, Wienzeile 102, 1060 Wien.

TV-Palmenhaus Stammtisch Wien

Aktuelle Termine auf <http://community.transgender.at>

Trans-Austria <http://trans-austria.org>

Österreichisch-Bayrische Gesellschaft für Transidentität.  
Stammtische, betreute Selbsthilfegruppe u.v.a.

TG Steiermark <http://graz.transgender.at>

Monatliches Gruppentreffen jeden 2. Sonntag im Monat  
ab 19:00, SBZ, Leechgasse 30, 8010 Graz

Tabera Selbsthilfegruppen <http://tabera.at>

Monatliche Treffen in Linz, St. Pölten und Wien.

TG Salzburg <http://salzburg.transgender.at>

Transidente Interessensgemeinschaft, jeden 2. und 4. Mi im  
Monat ab 20:00, HOSI, Gabelsbergerstr. 26, 5020 Salzburg

Glen & Glenda <http://glenundglenda.com>

Treffen jeden Dienstag & Freitag Mittwoch 19-22 Uhr, Fried-  
rich Kaisergasse 36, Eingang Fesstgasse, 1160 Wien

Le Swing Travestie und Gay-Night <http://leswing.net>

jeden Dienstag ab 21:00, Club Le Swing, Hannovergasse 5,  
1200 Wien, Eintritt: 8 € für TV/TS, 16 € für Männer

SMart-Café <http://smartcafe.at>

1. Wiener SM- und Fetisch-Café, Köstlergasse 9, 1060 Wien  
Di-Do 18:00-02:00, Fr-Sa 18:00-04:00, kein Dresscode außer  
bei SMart Extreme Partys (1. Samstag im Monat ab 21:00,  
Dresscode: Fetisch/SM/TV)

TransX-Mitglieder erhalten  
mit der Transgender-Card  
zwischen 5% und 20% Rabatt  
bei vielen TG-freundlichen  
Unternehmen.

Infos und Adressen auf  
[www.transX.at](http://www.transX.at)



## Recht auf freien Ausdruck der eigenen Geschlechtlichkeit ohne Diskriminierung und Diffamierung!

JedeR hat das Recht auf freie Wahl des eigenen  
Geschlechts und auf den uneingeschränkten Ausdruck  
aller geschlechtlichen Empfindungen. Geschlechts-  
konformität darf kein Kriterium für die Achtung oder  
Missachtung von Menschen sein.

Das Verhalten und die Wahl der Kleidung sind persönli-  
che Entscheidungen, die nicht mehr zu Diffamierungen  
im Beruf und im Alltag führen dürfen.

## Recht auf freie Namenswahl!

In Österreich ist es nicht möglich einen Vornamen zu  
wählen, der dem staatlich zugewiesenen Geschlecht  
widerspricht. Wer offiziell einen anderen Vornamen  
führen möchte, muss davor eine Prozedur zur Personen-  
standsänderung durchlaufen. Das bedeutet die psychiat-  
risch beglaubigte Deklaration einer psychischen Störung.  
Wer sein gelebtes Geschlecht in seinem Namen ausdrü-  
cken möchte, wird als krank angesehen, auch, wenn es  
weder den Wunsch noch den Bedarf nach medizinischen  
Behandlungen gibt.

Wir fordern unverzüglich das Recht zur eigenverant-  
wortlichen freien Wahl des Vornamens für alle, ohne den  
Zwang zu diskriminierenden medizinischen Diagnosen.



Türkis-Rosa-Lila-Villa, 1060 Wien, Linke Wienzeile 102  
[www.TransX.at](http://www.TransX.at), E-Mail: [transX@transx.at](mailto:transX@transx.at)

Villa-Abend: jeden 1. Montag und 3. Mittwoch im Monat  
ab 20:00 Uhr in der Türkis-Rosa-Lila-Villa, 1060 Wien,  
Linke Wienzeile 102, Clubraum 1. Stock.

Persönliche Beratung: nach Anmeldung  
unter Tel.-Hotline: 0680 / 2414748

Wir brauchen euch! Unterstützt unser TransX-PSK Konto  
BIC: OPSKATWW, IBAN: AT85600000092087608



Verein für TransGender-Personen  
Aktivitäten November 2018  
bis April 2019

## Liebe Freund\*innen,

Gesetze legen fest, welche Diskriminierungen aufgrund  
des Geschlechts geboten und verboten sind. Doch sie sa-  
gen nicht, was Geschlecht ist. Das primitive Verständnis,  
wonach Geschlecht das ist, was in der Geburtsurkunde  
steht, dürfte in Europa überwunden worden sein: Der Ein-  
trag deklariert, aber definiert nicht das Geschlecht. Infolge-  
dessen ist er bei Geschlechtswechsel zu ändern und auch  
der Identität intergeschlechtlicher Menschen anzupassen.  
2015 haben der Menschenrechtskommissar und die par-  
lamentarische Versammlung des Europarates korrekte  
Urkunden und Ausweise für Inter-Personen eingemahnt.  
Das deutsche Bundesverfassungsgericht legte im Oktober  
2017 die Grundlage für ein 3. juristisches Geschlecht, nach-  
dem seit 2013 der Geschlechtseintrag intergeschlechtli-  
cher Neugeborener untersagt  
ist. Ein holländisches Gericht  
bestätigte Anfang 2018 die Ein-  
tragung des „unbestimmten  
Geschlechts“ einer Non-Bin-  
Person.

## Neue staatliche Geschlechtung

Der Österreichische Verfassungsgerichtshof hat am 15. Juni  
festgestellt, dass Artikel 8 der Europäischen Menschenrechts-  
konvention (EMRK) „Personen mit einer Variante der  
Geschlechtsentwicklung“ - gemeint sind Inter\*Personen  
– „das verfassungsgesetzlich gewährleistete Recht“ der  
Anerkennung „als eigenständige geschlechtliche Identität“  
einräumt und „insbesondere Menschen mit alternativer  
Geschlechtsidentität vor einer fremdbestimmten  
Geschlechtszuweisung“ schützt. Dem Entscheid ging die  
Diskussion voran, ob es überhaupt verfassungskonform  
ist, das Geschlecht als staatliches Personenstandsdatum  
zu führen. Die klagende Person Alex Jürgen hatte dies in  
Frage gestellt. Die Rechtmäßigkeit der staatlichen Ge-

zum Weiterlesen bitte aufklappen

Fortsetzung von der Titelseite

schlechtsmarkierung wurde allerdings - nach unbeantworteter Nachfrage bei der Bundesregierung - vom VfGH bestätigt.

Während sich abzeichnet, dass das deutsche Parlament den 3. Geschlechtseintrag an medizinische Intersex-Diagnosen knüpfen will, ist die Umsetzung des Österreichischen Urteils noch offen. Zwar bezieht sich der Entscheid in weiten Teilen auf die Intergeschlechtlichkeit, er mahnt aber wiederholt unter Berufung auf Art. 8 EMRK ein, die „Wahrung der individuellen Geschlechtsidentität“ sicherzustellen. Demnach sind auch Non-Bins entsprechende Dokumente auszustellen. Der prozessführende Anwalt Helmut Graupner wird diese Perspektive mit uns diskutieren.

Jenseits des Atlantiks weht ein anderer Wind: Das US-Gesundheitsamt will just in dem Gesetz, das vor Geschlechtsdiskriminierung schützt (Title IX), Geschlecht festschreiben. Was in der Geburtsurkunde erstmals ausgewiesen oder nach Gentests bestätigt wurde, soll definitiv verankert werden. Damit sollen Diskriminierungen aufgrund des Geschlechtswechsels und der Geschlechtsidentität legalisiert werden. De facto wird aber auch eine Zweigeschlechtlichkeit durch Ausblendung aller Zwischenstufen gesetzlich verankert.

Die Geschlechtsidentität ist zum stärksten Argument für die Durchsetzung von Trans\*-Rechten geworden. Dabei verstehen allein schon Psychotherapeuten sehr unterschiedliches darunter. Nichttriviale Geschlechtlichkeiten sehen manche als Quelle der Persönlichkeitsentwicklung, andere als Grundlage der Hysterie. Unser aktuelles Programm reflektiert beide Positionen und noch viel mehr. Viel Spaß damit wünscht

**Dein TransX-Team**



**Programm November 18  
bis April 2019**

Eventuelle Änderungen findest du auf [www.TransX.at](http://www.TransX.at)

Mo 05.11.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

### Geistig gesund durch die Transition?

Wie wirkt sich eigentlich die Phase der Transition auf die geistige Gesundheit aus? Wie ist es uns selbst dabei ergangen? Was haben wir daraus gelernt?

Ein Impulsreferat von **Martha-Sophie**, anschließend Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Mi 21.11.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

### if the body fits less than a proper dress

Ein Abend über den Zusammenhang von Bewusstsein, Körper und den ganzen Rest. Trans\* zu sein ist kein Spaß und oft eine gefährliche und leidvolle Sache. Informationen aus der Bewusstseinsforschung helfen dabei, die Macht der inneren Unstimmigkeit und die positive Wirkung der Geschlechtsanpassung besser zu verstehen.

Info und Erfahrungsaustausch mit der Psychotherapeutin **Cornelia Kunert**.

Mo 03.12.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

### Jessica Lynn: TG-World

Jessica Lynn, die US-Amerikanische TG-Aktivistin und Botschafterin des Kinsey Instituts berichtet über ihre weltweiten Erfahrungen zur rechtlichen Situation von Transgender-Personen.

Der Vortrag findet in Englisch statt, die anschließende Diskussion findet Übersetzer.

Mi 19.12.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

### Trans-X-Mas

Die beste Trans-Weihnachtsfeier des Jahres! Zur Vermeidung vokaler Selbsterstörungen müssen keine Weihnachtslieder gesungen werden. Punsch und Snacks für alle. Buffetspenden willkommen.

Mi 16.01.19 20 Uhr TransX-Villa-Abend

### Glen & Glenda leben!

Nach dem Ende von „La Musery“ und einer nomadischen Phase hat die TG-Gruppe „Glen und Glenda“ wieder ein neues Clublokal im 16. Bezirk eröffnet. Neben Wohnzimmersphäre bieten sie Alles für die ersten Ausflüge im Traumgeschlecht: vom Make-Up bis zum Begleitservice. An diesem Abend stellt sich die Gruppe bei TransX vor.

Mo 04.02.19 20 Uhr TransX-Villa-Abend

### Nicht-Binäre Traditionen

Als sich Eva Fels im Jahr 2000 auf die „Suche nach dem dritten Geschlecht“ (2005) nach Indien aufmachte, galt das Thema noch als exotisch. Über Jahrhunderte tabuisiert und ignoriert scheinen heute alternative Geschlechtspositionen in pre-europäisierten Gesellschaften eher der Standard als eine Rarität gewesen zu sein. Schließlich stabilisieren sie auch sexistische Strukturen.

**Eva Fels** resümiert transkulturelle Reminiszenzen zur Mehrgeschlechtlichkeit.

Mi 20.02.19 20 Uhr TransX-Villa-Abend

### 3. Geschlecht anerkennen!

Mit seiner Entscheidung vom 15. Juni 2018 legte der Verfassungsgerichtshof fest, dass intergeschlechtliche Personen „als eigenständige geschlechtliche Identität anerkennen“ werden müssen und „Menschen mit alternativer Geschlechtsidentität vor einer fremdbestimmten Geschlechtszuweisung“ geschützt werden. Dem Kläger Alex Jürgen blieb dennoch bislang der „inter“-Eintrag verwehrt, da das BMI dies mit einer ordentlichen Revision an den Verwaltungsgerichtshof bekämpfte. Wann kommt der 3. Geschlechtseintrag und für wen wird er offen sein?

Dr. **Helmut Graupner** stellt Hintergründe und Perspektiven dar.

Mo 04.03.19 20 Uhr TransX-Villa-Abend

### Plauderabend

Ein ganzer Abend um sich darüber auszutauschen, was einen gerade bewegt.

Freundschaften dürfen eingegangen und vertieft werden.

Mi 20.03.19 20 Uhr TransX-Villa-Abend

### Kawaii, ne!

Isaberu (**Isabel**) wirft einen trans\*-versierten Blick auf die japanische Unterhaltungskultur, genauer, auf Manga und Anime. Was gibt es womöglich abseits von kitschig, knuddelig, kawaii!!! an Zugängen zum T\*hema? - Da Isa-chan auch kein otaku auf dem Gebiet ist (uwu): nehmt gern auch eure liebsten/interessantesten Trans\*-relevanten Manga/Anime mit und stellt sie vor! - Ja, mataa-- !

Mo 01.04.19 20 Uhr TransX-Villa-Abend

### „Please Select Your Gender“

Patricia Gherovici hat unter diesem provokanten Titel 2010 einen der bis jetzt wenigen psychoanalytischen Versuche vorgelegt, mit den Mitteln der von Jacques Lacan entwickelten strukturalen Psychoanalyse über Trans-Subjekte nachzudenken. Freud zufolge können hysterische Symptome bisexuelle Bedeutung haben. Deshalb sieht Gherovici die Fluidität von Geschlechtsidentitäten vor allem als ein hysterisches Symptom an.

Die Psychoanalytikerin **Ulrike Kadi** (Medizinische Universität Wien) fasst strukturalpsychoanalytische Vorstellungen zu Geschlechts- und Transidentitäten zusammen und diskutiert mit uns kritische Aspekte.

Mi 16.10.19 20 Uhr

**TransX-Vorankündigung**

### ICD-11

Psychotherapeutin und TG-Expertin DSA Elisabeth Vlasich präsentiert und diskutiert mit uns den WHO-Entwurf..